



CENTROTEC

The European Energy-Saving Company

Highlights

- > Positiver Geschäftsverlauf des 1. Halbjahres 2019: Umsatzwachstum in allen drei Segmenten im Halbjahr und auch in den Quartalen, sowohl im In- als auch Ausland. Operatives Ergebnis EBIT um 15,6% über Vorjahr.
- > Umsatz im Konzern stieg im ersten Halbjahr um 4,7% auf 299,7 Mio. EUR (Vj. 286,4 Mio. EUR); Auslandsanteil durch überdurchschnittliches Wachstum im deutschen Markt bei 48% (Vj. 49%)
- Climate Systems Umsatz legte um 4,9% auf 207,1 Mio. EUR (Vj. 197,4 Mio. EUR) zu; insgesamt solide Entwicklung auf breiter Basis hinsichtlich der Produkte und Regionen
- Gas Flue Systems konnte im zweiten Quartal das Wachstumstempo halten und erzielte einen 4,7%-igen Umsatzanstieg auf 65,7 Mio. EUR (Vj. 62,8 Mio. EUR)
- Medical Technology & Engineering Plastics mit 2,5% Umsatzzuwachs auf 26,8 Mio. EUR (Vj. 26,2 Mio. EUR); leichte Zuwächse in beiden Segmentbereichen sowie im In- und Ausland
- > Operatives Ergebnis und Nettoergebnis über Vorjahr
- EBIT stieg überproportional zum Umsatz um 15,6% auf 8,1 Mio. EUR
- Annähernd konstantes Zinsergebnis und deutlich positives Finanzergebnis
- EPS bei 0,43 EUR (Vj. 0,06 EUR)
- > Erste erkennbare Auswirkungen der konjunkturellen Abkühlung; die relevanten Märkte für Gebäudeenergieeffizienz werden aber etwas positiver gesehen als die Gesamtwirtschaft; Diskussionen um Abwrackprämien und CO₂-Steuer könnten im Herbst zu einer erheblichen Marktverunsicherung führen
- > Für das Gesamtjahr wird die Prognose für Umsatz (620 bis 640 Mio. EUR) und EBIT (31 bis 33 Mio. EUR) bestätigt

Konzern-Kennzahlen

| | 30.06.2019 [TEUR] | 30.06.2018 [TEUR] | Veränderung [in Prozent] |
|--|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Umsatz gesamt | | | |
| Climate Systems | 299.701 | 286.359 | 4,7 |
| Gas Flue Systems | 207.119 | 197.407 | 4,9 |
| Medical Technology & Engineering Plastics | 65.735 | 62.767 | 4,7 |
| | 26.847 | 26.185 | 2,5 |
| Ergebnis | | | |
| EBITDA | 22.423 | 18.981 | 18,1 |
| EBIT | 8.120 | 7.024 | 15,6 |
| EBIT Rendite (in %) | 2,7 | 2,5 | |
| EBT | 9.827 | 2.396 | |
| EAT | 6.921 | 1.104 | |
| EPS (in EUR; unverwässert) | 0,43 | 0,06 | |
| Bilanzstruktur | | | |
| Bilanzsumme | 612.141 | 579.353 | 5,7 |
| Eigenkapital | 237.788 | 227.972 | 4,3 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 38,8 | 39,3 | |
| Sachanlagen | 152.826 | 124.047 | 23,2 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 45.291 | 40.543 | 11,7 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 77.309 | 77.315 | (0,0) |
| Netto Finanzposition* | (66.857) | (35.811) | 86,7 |
| Net Working Capital* | 93.108 | 85.328 | 9,1 |
| Kapitalflussrechnung | | | |
| Cash Flow I (EAT + Abschreibungen) | 21.224 | 13.061 | 62,5 |
| Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | (6.082) | (2.217) | |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** | (22.773) | (12.991) | 75,3 |
| Mitarbeiter | | | |
| Anzahl (in FTE) | 3.142 | 2.960 | 6,1 |
| Aktie | | | |
| Anzahl Aktien*** | 16.256 | 17.078 | |
| Halbjahreshöchstkurs**** | 12,92 | 15,88 | |
| Halbjahrestiefstkurs**** | 10,46 | 13,10 | |
| Halbjahresschlusskurs**** | 12,50 | 13,20 | |

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** ohne kurzfristige Finanzanlagen

*** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

**** Kursangaben in EUR

Systemanbieter für Wohnraum- lüftung, Brennwert-Heiztechnik und Wärmepumpen



WOHNGEBÄUDE

Die hocheffizienten Wolf Wärmepumpen eröffnen für den Neubau von Wohngebäuden die Potenziale Erneuerbarer Energien für eine zukunftsweisende Gebäude-Heiztechnik. Für die energetische Renovierung des Altbestands bieten sich Brennwertsysteme für Öl und Gas an. Sie nutzen diese fossilen Energieträger optimal aus und schonen so knappe Ressourcen. Beide Alternativen stellen in Kombination mit einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung bis zu 95% eine dauerhaft hohe Raumluftqualität bei höchster Energieeffizienz sicher.

- 1** *Wolf Splitwärmepumpe in Kombination mit integriertem Wohnraum-Belüftungssystem von Brink*
- 2** *Wolf Wärmepumpen-Programm*

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich im bisherigen Jahresverlauf insgesamt etwas eingetrübt. Speziell bei der Auslandsnachfrage nach deutschen Industrieprodukten kam es, nach Jahren der Zuwächse, zu leichten Rückgängen. Dahingegen erhöhte sich die Binnennachfrage, wenn auch langsamer als zuvor, weiter. Die für den CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – besonders relevante Bauwirtschaft entwickelte sich in Deutschland im ersten Halbjahr 2019 erneut positiv. Dies gilt auch für die meisten europäischen Märkte, wenngleich hier ebenso wie in Deutschland die Zuwachsraten zurückgingen.

Ertragslage

Umsatz

CENTROTEC erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatzzuwachs von 4,7%. Der Konzern-Umsatz stieg damit auf 299,7 Mio. EUR (Vj. 286,4 Mio. EUR). Der Auslandsanteil belief sich durch ein überdurchschnittlich starkes Wachstum im deutschen Markt auf 48%, nachdem er im vergleichbaren Vorjahreszeitraum noch bei 49% gelegen hatte. Neben dem deutlichen Wachstum am deutschen Markt erwirtschafteten die CENTROTEC-Unternehmen auch in den im Fokus der Internationalisierungsstrategie stehenden Märkten wie China, Spanien, Italien und den Niederlanden deutliche Zuwächse.

| Umsatz nach Segmenten | Q2 2019 | Q2 2018 | Delta | Q1 - Q2 2019 | Q1 - Q2 2018 | Delta |
|---|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|------------|
| [in Mio. EUR] | | | in % | | | in % |
| Climate Systems | 106,8 | 102,9 | 3,8 | 207,1 | 197,4 | 4,9 |
| Gas Flue Systems | 32,6 | 31,2 | 4,8 | 65,7 | 62,8 | 4,7 |
| Medical Technology & Engineering Plastics | 13,1 | 13,0 | 1,1 | 26,8 | 26,2 | 2,5 |
| Gesamt | 152,5 | 147,0 | 3,8 | 299,7 | 286,4 | 4,7 |

Im Segment **Climate Systems** wurde mit einem Umsatzzuwachs um 4,9% auf 207,1 Mio. EUR (Vj. 197,4 Mio. EUR) in den ersten sechs Monaten 2019 die höchste Zuwachsrate aller drei Segmente erzielt. Deutliche Zuwächse wurden hierbei in Deutschland, den Niederlanden, Spanien, China und Italien erwirtschaftet. Die Umsätze in Russland lagen u.a. aufgrund eines sich verzögernden Großprojektes deutlich unter denen des Vorjahres. Im Bereich der Blockheizkraftwerke stabilisierten sich die Umsätze, allerdings auf niedrigem Niveau. Dahingegen entwickelte sich der Bereich der Wohnraumlüftungen auf fast allen Märkten positiv, was sich in der sehr positiven Entwicklung des niederländischen Tochterunternehmens Brink zeigt. Die im Laufe des 2. Quartals vorgenommene Übernahme von Produktionsmitteln von Klingenburg für die Fertigung von Wärmetauschern hat noch keine direkten Auswirkungen auf den Konzernumsatz, da der Maschinenpark erst im

Laufe des dritten Quartals an den jeweiligen Produktionsstandorten von Holmak produktiv wird. Dennoch konnte der Umsatz mit Wärmetauschern mit den bereits vorhandenen Produktionsmitteln deutlich ausgeweitet werden.

Das Segment **Gas Flue Systems** erzielte im ersten Halbjahr Umsatzerlöse in Höhe von 65,7 Mio. EUR und damit 4,7% mehr als im Vorjahr. Deutliche Zuwächse gab es in Deutschland, Benelux, China und Italien wohingegen die Segmentumsätze in Frankreich, Großbritannien und Nordamerika stagnierten. Das Wachstum wurde von allen Produktbereichen getragen, der Bereich der Luftführungssysteme für die Wohnraumlüftung zeigte eine besonders erfreuliche Umsatzentwicklung.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** wurde der Umsatz um 2,5% auf 26,8 Mio. EUR (Vj. 26,2 Mio. EUR) gesteigert. Das sich im zweiten Quartal bereits abgeschwächte Wachstum des ersten Halbjahres wurde vom Bereich der Medizintechnik getragen, wohingegen im konjunktursensitiven Bereich der Hochleistungskunststoffe eine Abkühlung des Marktes spürbar wurde.

Ergebnis

Im Konzern konnte das operative Ergebnis in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 überproportional zum Umsatz gesteigert werden. Das **EBITDA** belief sich auf 22,4 Mio. EUR und stieg damit um 18,1% gegenüber dem Vorjahreswert von 19,0 Mio. EUR. Das **EBIT** wurde mit 15,6% auf 8,1 Mio. EUR (Vj. 7,0 Mio. EUR) etwas weniger stark gesteigert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es aufgrund der veränderten Bilanzierungsrichtlinien gemäß IFRS 16 zu einer Aufwandsverschiebung von den sonstigen Aufwendungen hin zu den Abschreibungen (- 2,5 Mio. EUR) und den Zinsaufwendungen (- 0,2 Mio. EUR) gekommen ist.

Das Segment **Climate Systems** konnte das EBITDA auf 11,7 Mio. EUR (Vj. 7,5 Mio. EUR) und das EBIT auf 2,8 Mio. EUR (Vj. 0,2 Mio. EUR) steigern. Wesentliche Treiber der positiven Ergebnisentwicklung waren dabei das Wachstum in den Produktbereichen Heizung, Wohnraumlüftung und Wärmetauscher, sowie die Margensteigerung im gewerblichen Lüftungsbereich.

Im Segment **Gas Flue Systems** belief sich das EBITDA auf 7,9 Mio. EUR (Vj. 8,0 Mio. EUR) und das EBIT lag bei 4,1 Mio. EUR (Vj. 5,0 Mio. EUR). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in diesem Segment die Holdinggesellschaft mit den dazugehörigen Einheiten konsolidiert wird und es hier unter anderem durch den Aufbau neuer Geschäftsmodelle zu einem Kostenanstieg kam.

EBITDA und EBIT lagen innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2019 im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** mit 2,9 Mio. EUR und 1,2 Mio. EUR unter den Vorjahreswerten von 3,5 Mio. EUR bzw. 1,8 Mio. EUR. Ursächlich hierfür waren erhöhte Aufwendungen für Personal, IT und bezogene Dienstleistungen sowie die leicht rückläufige Entwicklung im konjunktursensitiven Segmentbereich der Hochleistungskunststoffe.

Durch die auch im zweiten Quartal fortgesetzte positive Entwicklung des Finanzergebnisses auf nunmehr insgesamt 3,9 Mio. EUR zum 30.06.2019 (Vj. minus 2,5 Mio. EUR) und ein annähernd konstantes Zinsergebnis belief sich der Gewinn vor Steuern (EBT) auf 9,8 Mio. EUR (Vj. 2,4 Mio. EUR). Die vergleichsweise niedrige Besteuerung des Finanzergebnisses sorgt für einen unterproportionalen Anstieg des Steueraufwands. Dies führt in Summe zu einem Nachsteuerergebnis (EAT) von 6,9 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR) und einem Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,43 EUR (Vj. 0,06 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Zum 30.06.2019 lag die **Bilanzsumme** des CENTROTEC-Konzerns bei 612,1 Mio. EUR und damit um 32,8 Mio. EUR bzw. um 5,7% über dem Vorjahreswert von 579,4 Mio. EUR. Die mit der Ausweitung des Geschäftsvolumens verbundene Erhöhung des Working Capitals, das um 9,8 Mio. EUR gestiegene Investitionsvolumen und die Anpassungen gemäß IFRS 16, die sich in Höhe von 13,1 Mio. EUR bilanzverlängernd auswirkten sind die wesentlichen Ursachen für diesen Anstieg. Gegenüber dem Jahresende 2018 (568,2 Mio. EUR) lag der Anstieg, auch durch den saisonalen Geschäftsverlauf im Kerngeschäft, bei 43,9 Mio. EUR. Die **Eigenkapitalquote** sank in Folge der Bilanzausweitung bei einem gleichzeitig gegenüber dem Vorjahresende u.a. durch die Dividendenzahlung leicht auf 237,8 Mio. EUR reduzierten Eigenkapitals auf 38,8% (Vj. 39,3% / Vorjahresende 42,2%). Zum 30.06.2019 erhöhte sich das **Net Working Capital** gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, aufgrund des wiederum auch im internationalen Bereich deutlich gestiegenen Geschäftsvolumens, um 7,8 Mio. EUR auf 93,1 Mio. EUR. Der gegenüber dem Vorjahresende (70,1 Mio. EUR) noch stärkere Anstieg ist zusätzlich noch der Saisonalität des CENTROTEC-Kerngeschäfts geschuldet. Unter anderem als Folge des ausgeweiteten Geschäftsvolumens, der veränderten Vorgaben aus dem IFRS 16 und aufgrund des erhöhten Investitionsvolumens lag die **Nettofinanzposition** mit minus 66,9 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert von minus 35,8 Mio. EUR. Der noch stärkere Rückgang gegenüber dem Vorjahresendwert (minus 21,0 Mio. EUR) ist durch den saisonalen Geschäftsverlauf und den damit einhergehenden Anstieg des Net Working Capital zu erklären.

| Finanzkennzahlen [in Mio. EUR] | 30.06.2019 | 31.12.2018 | 30.06.2018 |
|-----------------------------------|---------------|------------|---------------|
| Bilanzsumme | 612,1 | 568,2 | 579,4 |
| Eigenkapital | 237,8 | 239,5 | 228,0 |
| Eigenkapitalquote (in Prozent) | 38,8 | 42,2 | 39,3 |
| Netto-Finanzposition* | (66,9) | (21,0) | (35,8) |
| Net Working Capital** | 93,1 | 70,1 | 85,3 |

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

** Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2019 bei minus 6,1 Mio. EUR (Vj. minus 2,2 Mio. EUR). Wesentlicher Faktor für diese Verschlechterung war der, gegenüber dem Vorjahreszeitraum stärkere Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Folge des erhöhten Geschäftsvolumens sowie die um 2,9 Mio. EUR erhöhten Ertragssteuerzahlungen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag durch das im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr gestiegene Investitionsvolumen mit 16,9 Mio. EUR im Minusbereich, nachdem er im Vorjahr u.a. aufgrund relativ hoher Abrufe von kurzfristigen Finanzanlagen noch mit 2,8 Mio. EUR im positiven Bereich gelegen hatte. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei minus 2,0 Mio. EUR. Im vergleichbaren Vorjahrzeitraum hatte dieser Wert als Folge des Aktienrückkaufprogramms bei minus 32,5 Mio. EUR gelegen.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres betrug das **Investitionsvolumen** im Konzern 23,3 Mio. EUR (Vj. 13,1 Mio. EUR). Die bei weitem größten Einzelinvestitionen erfolgten in dem Erwerb von Land beziehungsweise die Erstellung von Produktionsgebäuden an Konzern-Standorten in den Niederlanden, Kroatien, Deutschland und China. Zudem ist darin auch der Kauf der Produktionsmittel für die Herstellung von Wärmetauschern von Klingenburg enthalten. Im Segment Climate Systems wurden im ersten Halbjahr 13,7 Mio. EUR (Vj. 7,8 Mio. EUR), im Segment Gas Flue Systems 6,6 Mio. EUR (Vj. 2,3 Mio. EUR) und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics 3,0 Mio. EUR (Vj. 2,9 Mio. EUR) investiert.

Mitarbeiter

Am 30.06.2019 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.249 Personen (Vj. 3.055) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 3.142 (Vj. 2.960). Dieser Anstieg um sechs Prozent ist durch das Wachstum und der Vorbereitungen für weiteres Wachstum der CENTROTEC in den meisten Unternehmensbereichen begründet. Die Zahl der Leiharbeitskräfte, berechnet auf FTE-Basis, ging hingegen auf 114 (Vj. 149) zurück.

Der Personalaufwand im Konzern erhöhte sich entsprechend im ersten Halbjahr 2019 um 4,8% auf 90,8 Mio. EUR (Vj. 86,6 Mio. EUR). Die Personalaufwandsquote unter Einbeziehung der Kosten für die Leiharbeit blieb mit 31,4% annähernd konstant gegenüber dem Vorjahr (31,3%).

Aktie

Die Aktie der CENTROTEC Sustainable AG (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) konnte im Verlauf des ersten Halbjahres 2019 leichte Kursgewinne verzeichnen und beendete das erste Halbjahr 2019 bei einem Kurs von 12,50 EUR, nachdem sie mit einem Kurs von 11,42 EUR in das Geschäftsjahr gestartet war. Nach Kursrückgängen bis auf den bisherigen Jahrestiefstkurs von 10,46 EUR Mitte Januar entwickelte sich die Aktie bei niedriger Volatilität stabil und erreichte Anfang April mit 12,92 EUR den bisherigen Jahreshöchstkurs. Das Handelsvolumen in der CENTROTEC-Aktie lag im Berichtszeitraum leicht unter dem Vorjahresvolumen.

Zum 30.06.2019 waren 18.020.923 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an den deutschen Börsen zum Handel zugelassen. Von diesen Aktien hat CENTROTEC zum Ende des ersten Halbjahres 2019 insgesamt 1.764.470 Aktien im eigenen Bestand. Diese gesamte Aktienanzahl multipliziert mit dem Tagesendkurs zum 30.06.2019 in Höhe von 12,50 EUR ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns zum Halbjahresende von 225 Mio. EUR (Vj. 238 Mio. EUR).

Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2018 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG und hat nach eigenen Angaben auch im Rahmen des letztjährigen Aktienrückkaufprogramms keine Aktien abgegeben. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind auch im bisherigen Jahresverlauf keine

Meldeswellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen zur Aktie und entsprechenden Meldeschwellenänderungen sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter <http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html> zu finden.

Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2018 erläuterten Chancen und Risiken besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit für die CENTROTEC. Ebenso haben sich die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2018 nicht wesentlich verändert.

Prognose

Inwiefern sich die schwächelnde Konjunktur bereits negativ auf die Investitionsbereitschaft in Modernisierungsmaßnahmen und damit auf die Absatzmarktentwicklung der anstehenden Heizsaison auswirken wird, lässt sich aktuell noch nicht belastbar einschätzen. Die anstehenden öffentlichen Debatten zur Klimapolitik, wie beispielsweise die kürzlich gestartete Debatte über Abwrackprämien für Ölheizungen werden eher zur Verunsicherung bei anstehenden Sanierungsentscheidungen führen und könnten so den Absatzmarkt im Herbst empfindlich schädigen. Der positive Verlauf des ersten Halbjahres 2019 lässt uns dennoch die an das Gesamtjahr geknüpften Erwartungen hinsichtlich eines Umsatz- und Ergebniswachstums auf 620 bis 640 Mio. bzw. 31 bis 33 Mio. EUR bestätigen. Das bereits in den Vorperioden erhöhte Investitionsvolumen, mit Schwerpunkten auf den Ausbau und die Modernisierung der Produktionsstätten im In- und Ausland sowie bei der Digitalisierung von Produkten und Prozessen erweitert dabei für CENTROTEC die Basis für das auch in Zukunft angestrebte profitable Wachstum. Der im zweiten Quartal erfolgte Erwerb von Produktionsequipment für die Wärmetauscherproduktion wird sich im laufenden Geschäftsjahr zwar bereits positiv, aber nur in geringem Umfang auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken.

Brilon, im August 2019

Der Vorstand

Komponentenanbieter für andere Systemintegratoren



WOHN- UND GEWERBEGEBÄUDE

CENTROTEC ist Systemlieferant, bietet aber Schlüsselkomponenten auch für andere Systemintegratoren. Dazu gehören Wärmetauscher von Holmak für die Gebäudebelüftung mit Wärmerückgewinnungswerten von bis zu 95%. Für Brennwertsysteme bieten Ubbink und Centrotherm Abgassysteme, die von führenden Kesselherstellern für ihre integrierten Lösungen bevorzugt werden. Auch für die Belüftung von Wohn- und Gewerbegebäuden bietet die Ubbink Centrotherm Gruppe ein komplettes Programm von Systemkomponenten.

- 1** *Luft-zu-Luft
Wärmetauscher*
- 2** *Abgassysteme*
- 3** *Belüftungskomponenten
für Wohngebäude*

Konzern-Bilanz

| Aktiva in TEUR | 30.06.2019 | 31.12.2018 | 30.06.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 77.309 | 77.295 | 77.315 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 45.291 | 43.713 | 40.543 |
| Sachanlagevermögen* | 152.826 | 129.979 | 124.047 |
| At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen | 109 | 64 | 64 |
| Ausleihungen und Beteiligungen | 881 | 822 | 1.272 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 4 | 9 | 9 |
| Sonstige Vermögenswerte | 30 | 30 | 54 |
| Latente Steueransprüche | 11.026 | 9.355 | 3.536 |
| | 287.476 | 261.267 | 246.840 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Vorräte | 89.422 | 78.661 | 81.256 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 86.017 | 65.224 | 82.058 |
| Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern | 4.585 | 2.695 | 3.546 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 36.475 | 49.761 | 48.878 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 100.237 | 101.892 | 109.193 |
| Sonstige Vermögenswerte | 7.929 | 8.706 | 7.582 |
| | 324.665 | 306.939 | 332.513 |
| Aktiva | 612.141 | 568.206 | 579.353 |

| Passiva in TEUR | 30.06.2019 | 31.12.2018 | 30.06.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 18.021 | 18.021 | 18.021 |
| Kapitalrücklage | 40.659 | 40.659 | 40.659 |
| Eigene Aktien | (25.408) | (25.408) | (25.408) |
| Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag | 197.595 | 193.563 | 193.596 |
| Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG | 6.921 | 12.670 | 1.104 |
| | 237.788 | 239.505 | 227.972 |
| Nicht beherrschende Anteile | 0 | 0 | 0 |
| | 237.788 | 239.505 | 227.972 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Pensionsrückstellungen | 50.754 | 45.634 | 45.706 |
| Sonstige Rückstellungen | 12.614 | 12.690 | 15.446 |
| Finanzverbindlichkeiten* | 158.928 | 145.875 | 147.946 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.185 | 853 | 642 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 12 | 19 | 25 |
| Latente Steuerschulden | 11.374 | 11.709 | 6.566 |
| | 234.867 | 216.780 | 216.331 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 3.449 | 4.318 | 3.707 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.539 | 3.324 | 1.545 |
| Finanzverbindlichkeiten* | 40.593 | 23.063 | 42.978 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 33.714 | 32.453 | 32.347 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 24.900 | 17.463 | 20.658 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 35.291 | 31.300 | 33.815 |
| | 139.486 | 111.921 | 135.050 |
| Passiva | 612.141 | 568.206 | 579.353 |

*Ein Anstieg von 13,1 Mio. EUR resultiert aus dem neuen Leasingstandard IFRS 16 nachdem alle Nutzungsrechte an Leasinggegenständen zu aktivieren sind.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR | 01.04.2019 30.06.2019 | 01.04.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse | 152.538 | 147.006 | 299.701 | 286.359 |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | (74.961) | (73.563) | (147.771) | (142.308) |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 1.984 | 2.096 | 5.494 | 5.359 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 1.186 | 1.190 | 2.304 | 2.008 |
| Sonstige Erträge | 1.798 | 2.280 | 4.010 | 4.333 |
| Personalaufwand | (45.728) | (44.622) | (90.814) | (86.631) |
| Sonstige Aufwendungen | (25.460) | (25.169) | (50.501) | (50.139) |
| EBITDA | 11.357 | 9.218 | 22.423 | 18.981 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte* | (7.294) | (5.993) | (14.303) | (11.957) |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 4.063 | 3.225 | 8.120 | 7.024 |
| Zinserträge | 62 | 10 | 96 | 25 |
| Zinsaufwendungen | (1.181) | (1.069) | (2.302) | (2.115) |
| Sonstiges Finanzergebnis | 1.088 | (1.670) | 3.913 | (2.538) |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 4.032 | 496 | 9.827 | 2.396 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | (1.306) | (170) | (2.906) | (1.292) |
| Ergebnis nach Steuern (EAT) | 2.726 | 326 | 6.921 | 1.104 |
| davon entfallen auf: | | | | |
| Nicht beherrschende Anteile | 0 | 48 | 0 | 0 |
| Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG | 2.726 | 278 | 6.921 | 1.104 |
| EPS (Ergebnis je Aktie in EUR) | | | | |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | 0,17 | 0,02 | 0,43 | 0,06 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | 0,17 | 0,02 | 0,43 | 0,06 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert) | 16.256 | 16.135 | 16.256 | 17.078 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert) | 16.256 | 16.135 | 16.256 | 17.078 |

*Der Anstieg der Abschreibungen resultiert in Höhe von 2,5 Mio. EUR aus dem neuen Leasingstandard IFRS 16 nachdem alle Nutzungsrechte an Leasinggegenständen zu aktivieren sind.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR | 01.04.2019 30.06.2019 | 01.04.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ergebnis nach Steuern (EAT) | 2.726 | 326 | 6.921 | 1.104 |
| Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | | | | |
| Unterschiede aus der Währungsumrechnung | (108) | (151) | 11 | (102) |
| Derivative Finanzinstrumente | (35) | (179) | (408) | (94) |
| Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen | 71 | 63 | 132 | 28 |
| Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | (72) | (267) | (265) | (168) |
| Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden | | | | |
| Neubewertung von leistungsorientierten Plänen | (2.551) | (1) | (4.944) | 756 |
| Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen | 732 | 1 | 1.448 | (221) |
| Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden | (1.819) | 0 | (3.496) | 535 |
| Sonstiges Ergebnis | (1.891) | (267) | (3.761) | 367 |
| Gesamtergebnis | 835 | 59 | 3.160 | 1.471 |
| davon entfallen auf: | | | | |
| Nicht beherrschende Anteile | 0 | 50 | 0 | 0 |
| Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG | 835 | 9 | 3.160 | 1.471 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT) | 8.120 | 7.024 |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 14.303 | 11.957 |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | (90) | 16 |
| Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen | (963) | (351) |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | (783) | (251) |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | (30.950) | (25.124) |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 11.911 | 9.453 |
| Zinseinzahlungen | 96 | 24 |
| Zinsauszahlungen | (791) | (976) |
| Ertragsteuerzahlungen | (6.935) | (3.989) |
| Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | (6.082) | (2.217) |
| Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel | 0 | (247) |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen | (22.987) | (13.090) |
| Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen | 214 | 346 |
| Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen | 5.867 | 15.803 |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | (16.906) | 2.812 |
| Auszahlungen für eigene Anteile | 0 | (25.408) |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten | 8.308 | 1.879 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten | (5.450) | (3.577) |
| Dividendenausschüttung | (4.877) | (5.407) |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | (2.019) | (32.513) |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes | (25.007) | (31.918) |
| Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes | 111 | (6) |
| Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres* | 33.574 | 44.897 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode* | 8.678 | 12.973 |

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Aktien | Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen | Unterschiede aus der Währungs-umrechnung | Derivative Finanz-instrumente | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens-werte | Rücklagen und Gewinn-vortrag | Summe sonstige Rücklagen und Gewinn-vortrag | Ergebnis-anteil der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG | Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG | Nicht be-herrschende Anteile | Konzern-eigen-kapital |
|-------------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---|--|-------------------------------|--|------------------------------|---|--|---|------------------------------|-----------------------|
| 1. Januar 2019 | 18.021 | 40.659 | (25.408) | 272 | (153) | (621) | 0 | 194.065 | 193.563 | 12.670 | 239.505 | 0 | 239.505 |
| Einstellung in Gewinnrücklage | | | | | | | | 12.670 | 12.670 | (12.670) | | | 0 |
| Veränderungen aus Optionsausübung | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Aktioptionsprogramm | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Dividendenausschüttung | | | | | | | | (4.877) | (4.877) | | (4.877) | | (4.877) |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | | | | | | 6.921 | 6.921 | | 6.921 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 132 | 11 | (408) | | (3.496) | (3.761) | | (3.761) | | (3.761) |
| Gesamtergebnis | | | | 132 | 11 | (408) | | (3.496) | (3.761) | 6.921 | 3.160 | | 3.160 |
| Sonstige Veränderungen | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 30. Juni 2019 | 18.021 | 40.659 | (25.408) | 404 | (142) | (1.029) | 0 | 198.362 | 197.595 | 6.921 | 237.788 | 0 | 237.788 |
| 1. Januar 2018 | 18.021 | 40.659 | 0 | 137 | 92 | (330) | 166 | 179.090 | 179.155 | 20.205 | 258.040 | (559) | 257.481 |
| Einstellung in Gewinnrücklage | | | | | | | | 20.205 | 20.205 | (20.205) | | | 0 |
| Veränderungen aus Optionsausübung | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Aktioptionsprogramm | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Dividendenausschüttung | | | | | | | | (5.406) | (5.406) | | (5.406) | | (5.406) |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | | | | | | 1.104 | 1.104 | | 1.104 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 28 | (102) | (94) | | 535 | 367 | | 367 | | 367 |
| Gesamtergebnis | | | | 28 | (102) | (94) | | 535 | 367 | 1.104 | 1.471 | | 1.471 |
| Sonstige Veränderungen ¹ | | | (25.408) | | | | (166) | (559) | (725) | | (26.133) | 559 | (25.574) |
| 30. Juni 2018 | 18.021 | 40.659 | (25.408) | 165 | (10) | (424) | 0 | 193.865 | 193.596 | 1.104 | 227.972 | 0 | 227.972 |

¹ Änderung aufgrund des neuen IFRS 9. Die Finanzinstrumente, die bis dato in der "alten" Kategorie nach IAS 39 "erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert" eingestuft wurden, werden mit dem neuen Standard IFRS 9 in die Kategorie "erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert" eingestuft. Die bis dahin aufgelaufenen Werte im Sonstigen Ergebnis der "Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte" werden in den Gewinnvortrag umgegliedert. Die sonstigen Veränderungen in "Rücklagen und Gewinnvortrag" betreffen den Kauf der restlichen Anteile (35%) an der Centrotherm USA. Des Weiteren werden aufgrund des Aktienrückkaufprogramm Eigene Anteile von (25.408) TEUR ausgewiesen.

Konzern-Segmentberichterstattung (Teil des Anhangs)

| Nach Segmenten in TEUR | Climate Systems | | Gas Flue Systems | | Medical Technology & Engineering Plastics | | Konsolidierung | | Gesamt | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 | 01.01.2019 30.06.2019 | 01.01.2018 30.06.2018 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse mit Dritten | 207.119 | 197.407 | 65.735 | 62.767 | 26.847 | 26.185 | 0 | 0 | 299.701 | 286.359 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 1.079 | 698 | 3.529 | 3.519 | 5 | 75 | (4.613) | (4.292) | 0 | 0 |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | (101.109) | (96.711) | (32.775) | (31.924) | (18.484) | (17.979) | 4.597 | 4.306 | (147.771) | (142.308) |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 4.459 | 4.066 | 333 | 277 | 702 | 1.016 | 0 | 0 | 5.494 | 5.359 |
| Personalaufwand | (71.555) | (69.119) | (17.148) | (15.725) | (2.111) | (1.787) | 0 | 0 | (90.814) | (86.631) |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge | (28.341) | (28.793) | (11.792) | (10.948) | (4.054) | (4.057) | 0 | 0 | (44.187) | (43.798) |
| EBITDA | 11.652 | 7.548 | 7.882 | 7.966 | 2.905 | 3.453 | (16) | 14 | 22.423 | 18.981 |
| Abschreibungen | (8.832) | (7.351) | (3.752) | (2.999) | (1.719) | (1.607) | 0 | 0 | (14.303) | (11.957) |
| Segmentergebnis (EBIT) | 2.820 | 197 | 4.130 | 4.967 | 1.186 | 1.846 | (16) | 14 | 8.120 | 7.024 |
| Zinserträge | 95 | 11 | 132 | 166 | 0 | 0 | (131) | (152) | 96 | 25 |
| Zinsaufwendungen | (1.138) | (1.012) | (1.036) | (1.012) | (259) | (243) | 131 | 152 | (2.302) | (2.115) |
| Sonstiges Finanzergebnis | 56 | (36) | 3.857 | (2.502) | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.913 | (2.538) |
| EBT | 1.833 | (840) | 7.083 | 1.619 | 927 | 1.603 | (16) | 14 | 9.827 | 2.396 |
| Bilanzkennzahlen | | | | | | | | | | |
| Vermögen* | 330.209 | 293.985 | 205.859 | 223.096 | 59.544 | 53.905 | (72) | (51) | 595.540 | 570.935 |
| At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 109 | 64 | 0 | 0 | 109 | 64 |
| Ausleihungen und Beteiligungen | 871 | 1.262 | 0 | 0 | 10 | 10 | 0 | 0 | 881 | 1.272 |
| Net Working Capital | 53.990 | 60.321 | 18.971 | 5.963 | 20.222 | 19.097 | (75) | (53) | 93.108 | 85.328 |
| Investitionen | | | | | | | | | | |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** | 13.694 | 7.837 | 6.557 | 2.346 | 3.001 | 2.908 | 0 | 0 | 23.252 | 13.091 |

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

** Die Zugänge aufgrund des neuen Leasingstandards IFRS 16 sind nicht herein enthalten.

Anbieter von kollektiven Abgas- und Heizsystemen



APARTMENT-HÄUSER

Centrotherm und Ubbink haben kollektive Abgassysteme entwickelt, die eine geschossübergreifende Mehrfachbelegung an eine einzelne, vertikale Abgasleitung ermöglichen. Zu diesen kollektiven Abgassystemen gehören auch Kaskadeninstallationen, mit denen mehrere, zentral aufgestellte Wärmeerzeuger mit einem gemeinsamen Abgassystem verbunden werden können.

Große Heizleistungen von mehreren 1000 kW decken die Wolf Mittel- und Großkessel-Baureihen ab.

- 1** *Dezentrale Wärmeerzeugung durch einzelne Gasbrennwertheizungen mit geschossübergreifender Mehrfachbelegung*
- 2** *Brennwertkessel als Kaskadeninstallation inklusive Abgassystem*

Konzern-Anhang

Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Halbjahresabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage www.centrotec.de verfügbar.

Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30.06.2019 wurde nach den vom Internationalen Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315e Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2018 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Halbjahresabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Halbjahresbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2018 gelesen werden. Der vorliegende Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Halbjahresabschlussstichtag aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2019. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Halbjahresabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten

Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 nicht geändert. Im Mai 2019 hat unser Tochterunternehmen Holmak HEATX B.V., Niederlande, die Produktionsmittel für die Fertigung von Gegenstrom-Wärmetauschern von der Klingenburg GmbH, Deutschland, übernommen. Damit erweitert Holmak sein Produktportfolio und erhöht seine Produktionskapazität um 50 Prozent. Die Inbetriebnahme der ersten Anlagen an den Holmak Standorten ist im dritten Quartal 2019 geplant.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

- Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Der neue IFRS 16, der seit dem 01.01.2019 angewendet werden muss, hat einen signifikanten Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CENTROTEC. Die Bilanzsumme hat sich, aufgrund der nun zu aktivierenden Nutzungsrechte an Leasinggegenständen, um 13,1 Mio. EUR erhöht. In der P&L spiegeln sich die Veränderungen in den erhöhten Abschreibungen (ca. 2,5 Mio. EUR) und zusätzlichen Zinsaufwendungen (ca. 0,2 Mio. EUR) wider. Im Gegenzug nehmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus Leasingaufwand und Miete ab.

Gemäß den Anforderungen des IAS 34.16A sind Erlöse gemäß den Anforderungen des IFRS 15.114 und IFRS 15.115 aufzuschlüsseln:

Umsatzerlöse Dritte nach Produktgruppen in TEUR

| | Climate Systems | | Gas Flue Systems | | Medical Technology & Engineering Plastics | | Summe | |
|------------------|-----------------|---------|------------------|--------|---|--------|----------------|---------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Produkte | 197.341 | 191.625 | 65.682 | 62.760 | 26.735 | 26.185 | 289.758 | 280.570 |
| Dienstleistungen | 8.930 | 5.757 | 0 | 7 | 112 | 0 | 9.042 | 5.764 |
| Sonstiges | 848 | 25 | 53 | 0 | 0 | 0 | 901 | 25 |
| Summe | 207.119 | 197.407 | 65.735 | 62.767 | 26.847 | 26.185 | 299.701 | 286.359 |

Umsatzerlöse Dritte nach Ländern in TEUR

| | Climate Systems | | Gas Flue Systems | | Medical Technology & Engineering Plastics | | Summe | |
|-------------------------------|-----------------|---------|------------------|--------|---|--------|----------------|---------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Europäische EURO-Länder | 184.118 | 174.666 | 53.639 | 50.985 | 17.806 | 17.399 | 255.564 | 243.050 |
| Europäische Nicht-EURO-Länder | 17.705 | 16.290 | 5.155 | 5.029 | 6.526 | 6.362 | 29.385 | 27.680 |
| Übrige Welt | 5.296 | 6.451 | 6.941 | 6.753 | 2.515 | 2.424 | 14.752 | 15.629 |
| Summe | 207.119 | 197.407 | 65.735 | 62.767 | 26.847 | 26.185 | 299.701 | 286.359 |

Weitere detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

- **Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen**

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden im Konzernjahresabschluss 2018 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm’s Length Principle) abgerechnet.

- **Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen**

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 30.06.2019 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

| <u>Aufsichtsrat</u> | <u>Aktien</u> | <u>Optionen</u> |
|---------------------|---------------|-----------------|
| Guido A. Krass | 2.400.000 | 0 |
| CENTROTEC | Aktien | Optionen |
| Stammaktien | 18.020.923 | 0 |
| Eigene Aktien | 1.764.470 | 0 |

Weitere meldepflichtige Aktien- und Aktienoptionsbestände von Vorständen und Aufsichtsratsmitgliedern liegen nicht vor.

- **Eventualverbindlichkeiten**

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2018 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

- **Dividendenzahlungen**

Im Juni wurde eine Dividende von 0,30 EUR (Vorjahr 0,30 EUR) je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2018 ausgeschüttet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag vor.

Vorstand und Aufsichtsrat

- **Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag**

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Diplom-Kaufmann
Bernhard Pawlik, Ottobrunn, Deutschland, Diplom-Wirtschaftsingenieur
Günther Wühr, Deggendorf, Deutschland, Diplom-Kaufmann, (seit 01.04.2019)

- **Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag**

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)
Andreas Freiherr von Maltzan, München, Deutschland, Unternehmer
Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

Sonstige Hinweise

- **Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, im August 2019

Solarthermie – das Herzstück moderner Heizsysteme



GEWERBEGEBÄUDE

Innovative Solarthermiesysteme von Wolf mit hocheffektiven Solar-Kollektoren, einem gut isolierten Wärmespeicher und einer intelligenten Steuerung bilden das Herzstück eines modernen Heizsystems. Mit der Kraft der Sonne und ohne klimaschädliche Emissionen können so bis zu 60% des jährlichen Energiebedarfs für Warmwasser abgedeckt werden.

1 *Wolf Solarthermie-Kollektoren*

2 *Wolf Schichtenspeicher und Brennwertkessel*

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, den 14. August 2019

Finanzkalender 2019

| | |
|--------------------|--|
| 14. August | Veröffentlichung Quartalsbericht 02/2019 |
| 14. November | Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2019 |
| 25. - 27. November | Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main |

CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9 | D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111 | Fax +49 (0) 2961-96 631-100

ir@centrotec.de | www.centrotec.de

